

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES FINANZAUSSCHUSSES NEHMTEN

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 11. Dezember 2017
im Gemeindehaus Bredenbek
von 19:02 Uhr bis 20:15 Uhr (öffentlicher Teil)
von 20:16 Uhr bis 20:24 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 20:15 Uhr bis 20:16 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 4 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 7.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
GV Christoph Freiherr von Fürstenberg-Plessen
als Vorsitzender

GV Ernst-Alexander Brüne
GV Hartmut Kraft

BM Dr. Ulrich Presuhn *ab 19:32 Uhr*
BM Holger Schuldt

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführung: Frau Harder, Amt Großer Plöner See
BGM Johannes Hintz, GV'in Petra Schuldt, GV'in Anke Ilisch, GV'in Melanie Kraft,
GV Kurt Korbmacher; Zuhörer/innen: 7

Es fehlten: ./.

Die Mitglieder des Finanzausschusses Nehnten sind durch Einladung vom 29.11.2017 zu Montag, 11. Dezember 2017 um 19:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben werden.

Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung: *(nach Beschlussfassung zu TOP 2)*

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
 3. Niederschrift vom 06. April 2017
 4. 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017
 5. Neufassung der Zweitwohnungssteuersatzung
 6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
 7. Anfragen
- In nichtöffentlicher Sitzung:
8. Bericht über die Annahme von Spenden

Nach Verlesung der Tagesordnung werden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen finden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Freiherr von Fürstenberg-Plessen begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen zu der Tagesordnung vorgebracht.

TOP 2**Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 8 wird wegen der Nennung personenbezogener Daten nichtöffentlich behandelt.

dafür: 4

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 3**Niederschrift vom 06. April 2017**

Es werden keine Einwendungen vorgebracht. Die Niederschrift vom 06. April 2017 gilt mit-hin als gebilligt.

TOP 4**1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017**

Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird zugestimmt.

dafür: 4

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

BM Dr. Presuhn nimmt ab 19:32 Uhr an der Sitzung teil.

TOP 5**Neufassung der Zweitwohnungssteuersatzung**

Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Die Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Nehnten wird beschlossen. Sie tritt zum 01.01.2018 in Kraft.

dafür: 3

dagegen: 0

Enthaltungen: 2

TOP 6**Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018**

Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Dem/Der

1. Investitionsplan 2018
 2. Finanzplan 2018
 3. Stellenplan 2018
 4. Haushaltsplan 2018
 5. Haushaltssatzung 2018
 6. Einnahme-/Ausgabeplan zum Sondervermögen der FF Nehnten 2018
- wird zugestimmt.

dafür: 5

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 7**Anfragen****Herr Herzog**

Durch die rechtlichen Änderungen bezüglich der Kameradschaftskassen der Feuerwehren sind eingehende Spenden anders zu behandeln. Die an den Haustürsammlungen erzielten Spenden verbleiben nur zu einem Teil bei der Feuerwehr. Der Rest muss in den Haushalt gebucht werden und verbleibt bei der Gemeinde.

Die Feuerwehr möchte daher den Antrag stellen, den jährlichen Zuschuss der Gemeinde an die Kameradschaftskasse um die entgangenen Spenden zu erhöhen.

Im Jahr 2017 beträgt die Summe ca. 700 €, so dass der Wunsch besteht, den Zuschuss von 300 € auf 1.000 € jährlich zu erhöhen.

Der Vorschlag trifft auf Zustimmung. Die Verwaltung wird gebeten, die Summe im Nachtragshaushalt für 2018 einzustellen. Die Gemeindevertretung wird dann in diesem Rahmen darüber beraten.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

VORSITZENDER**PROTOKOLLFÜHRERIN**

Chr. Freiherr von Fürstenberg-Plessen

Hellen Harder

Anlagen zum Protokoll:

- keine -